

Tennis News



04/99

Saison-Vorschau 1999

mit Preis-Rätsel

Inhalt:

Hallen-Vereinsmeisterschaften 1999	Seite 2-3
Hallen-Schleiferl-Turnier 1999	Seite 4
Termine Sommer-Schleiferl-Turniere '99	Seite 5
"Preis-Rätsel"	Seite 6
Nachwuchsprogramm "Jugend 2000"	Seite 7
Ranglisten + Ranglisten-Turnier '99	Seite 8-9
Verbandsrunde 1999 (alle Termine)	Seite 10-11
Vereinsmeisterschaften 1999 (+ bisherige Sieger)	Seite 12-13
History	Seite 16-17
Gebührenordnung	Seite 18
Aufnahmeantrag	Seite 19



5.Hallen-Vereinsmeisterschaften 1999.

Bei den Mitte März zum 5.Mal ausgespielten Hallen-Meisterschaften wurde erfreulicherweise ein weiterer Anstieg der Teilnehmerzahlen verzeichnet. Nach zuletzt 27 (1997) und 35 (1998) Teilnehmern fanden sich diesmal zu den ausgetragenen 5 Wettbewerben insgesamt 44 Tennisler ein.

Das **Damen-Einzel** wurde dabei in einer Finalrunde mit 6 Spielerinnen ausgetragen. Nach den ersten Spielen kristallisierte sich wie erwartet das Finalduell zwischen Helga Sattler und Doris Otte heraus. Titelverteidigerin Helga Sattler gewann dieses "Endspiel" dann klarer als erwartet mit 4:0 4:2, und holte sich ihren 4.Hallentitel. Sehr viel spannender verlief das entscheidende Spiel um Platz 3, wo die 98er Juniorinnenmeisterin Mandy Barbyer mit 5:3, 2:4, 4:2 die erst 12-jährige Elisabeth Kammermeier bezwang. Platz 5 belegte die lange Zeit pausierende Daniela Sträußl mit einem 4:1, 1:4, 4:1-Sieg vor der 14-jährigen Anja Barbyer.

Im **Herren-Einzel** wurde die Vorrunde in 4 Gruppen gespielt, aus denen die jeweils beiden Gruppenersten weiterkamen. Im 1/4-Finale kam es dann zu folgenden Spielen. Wolfgang Otte - Erwin Schmerbeck 4:2, 4:0, Armin Huber - Anton Stoller 5:3, 5:4, Marcus Meier - Jochen Piegendorfer 2:4, 5:4, 4:0 und Günter Guder - Georg Kronwitter 0:4, 4:2, 5:3. Im Halbfinale gewann dann Titelverteidiger W.Otte gegen G.Guder mit 4:1, 4:1, und Armin Huber schlug Marcus Meier mit 2:4, 4:2, 5:3. Im Finale, dem längsten und hochklassigsten Spiel des Turniers holte sich der amtierende Freiluftmeister Armin Huber mit 5:4, 3:5, 4:2 dann auch den ersten Hallen-Einzel-Titel. Wolfgang Otte wurde nach 4 Titeln in Folge diesmal "nur" Vizemeister. Platz 3 sicherte sich dann noch Marcus Meier mit einem 4:2, 4:1-Sieg gegen Günter Guder.

Im **Mixed** konnten Petra Luginger/Wolfgang Otte ihren Titel verteidigen, und das entscheidende Spiel gegen Vizemeister Melitta Guggenberger/Armin Huber mit 5:4, 4:2 gewinnen. Platz 3 holten sich Daniela und Helmut Sträußl mit einem 4:2, 4:1-Sieg gegen Karolina und Burkhard Fischer.

Im **Herren-Doppel** konnten sich erwartungsgemäß die Titelverteidiger Armin Huber/ Wolfgang Otte zum 3.Mal in Folge den Titel sichern. Die entscheidenden Spiele der Finalrunde gewannen sie gegen M.Meier/ J.Piegendorfer mit 4:0, 4:2 und gegen G.Kronwitter/ G.Guder mit 4:0, 2:4, 4:0. Vizemeister wurden, ebenfalls zum 3.Mal in Folge Marcus Meier/ Jochen Piegendorfer, die gegen die Drittplatzierten Georg Kronwitter/ Günter Guder mit 3:5, 4:1, 5:3 die Oberhand behielten. Platz 4 ging an Stefan Troll/Hans Spanner.

Das **Damen-Doppel** konnte erstmals in der Halle ausgetragen werden. Mit drei klaren Siegen holten sich dabei Petra Luginger/ Claudia Schmerbeck den Titel. Im entscheidenden Finalspiel besiegten sie die Vizemeister Melitta Guggenberger/ Evelyn Otte mit 4:2, 4:0. Platz 3 sicherten sich Mandy und Anja Barbyer die gegen die Viertplatzierten Elisabeth Kammermeier/ Ulrike Schulz mit 5:4, 4:1 gewannen.



Die Sieger und Platzierten im Einzel 1999: Armin Huber, Marcus Meier, Daniela Sträußl, Doris Otte, Mandy Barbyer, Wolfgang Otte, Elisabeth Kammermeier, Anja Barbyer und Helga Sattler (von links).

Bisherige Sieger bei Hallenmeisterschaften!

Herren Einzel:

1995: Wolfgang Otte, **1996:** Wolfgang Otte **1997:** Wolfgang Otte, **1998:** Wolfgang Otte, **1999:** Armin Huber

Damen-Einzel:

1995: Helga Sattler, **1996:** Anja Obermeier, **1997:** Helga Sattler, **1998:** Helga Sattler, **1999:** Helga Sattler

Mixed:

1996: Claudia Schmerbeck/Wolfgang Otte, **1997:** Claudia Schmerbeck/Wolfgang Otte, **1998:** Petra Luginger/Wolfgang Otte, **1999:** Petra Luginger/Wolfgang Otte

Herren-Doppel:

1997: Armin Huber/Wolfgang Otte, **1998:** Armin Huber/Wolfgang Otte, **1999:** Armin Huber/Wolfgang Otte

Damen-Doppel:

1999: Petra Luginger/Claudia Schmerbeck

Hallen-Schleiferl-Turnier 1999

Am Sonntag den 24. Jan. veranstaltete die TA wieder ein Schleiferl-Turnier in der SVM-Tennishalle. Insgesamt 18 Teilnehmer konnten angesichts der guten Verteilung von Männlein und Weiblein fast ausnahmslos in Mixed-Paarungen zusammenstellen werden, wobei jeder Teilnehmer 5-6 Spiele bestreiten „mußte“. Nach vier (mehr oder weniger) gewöhnlichen Spielrunden mußten sich in Runde 6 und 7 dann alle Teilnehmer mit einem Handicap abfinden. Jeder bekam einen Luftballon an den Schläger gebunden, und wurde verdutzt auf den Platz geschickt. Man sollte dabei etwas vorsichtiger spielen, denn ein kaputter Ballon hätte einen Spielabzug zur Folge gehabt. Allerdings hatte man weniger Probleme mit den Luftballons, als mit den Befestigungsbändern, die mehrfach den Geist aufgaben. Dies wurde aber von Service-Mädchen Sonja Otte meist umgehend behoben. Nach erneuten 4 „Normalrunden“ wurde zum Abschluß dann noch die Kondition der Teilnehmer geprüft, und wieder einmal mit nur einem Schläger pro Paar gespielt. Völlig entkräftet mußten sich dann noch alle Spielerinnen und Spieler zum Gruppenfoto aufstellen, das angesichts des anstrengenden Turnieres doch noch ganz gut aussieht --- oder?

Am Ende wurde zusammengezählt, und bei den Damen platzierte sich Melitta Guggenberger vor Anja Barbyer und Mandy Barbyer. Bei den Herren hieß die Reihung Wolfgang Otte vor Burkhard Fischer und Erwin Schmerbeck. Als sich die Sieger dann schon gierig auf die Preis stürzen wollten, kam Abteilungsleiter Hasso Trültzsch auf die Idee, die Preis einfach zu verlosen, und die „spielerischen Glanzleistungen“ außer Acht zu lassen. Ob bei dieser „sehr dubiosen“ Überlegung seine eigene, eher schlechte Platzierung eine Rolle gespielt hat, wird wohl erst die Aufklärung des weltweiten Korruptionsskandals (in den nach dem IOC anscheinend auch die Mengkofener Tennisabteilung verstrickt ist) ans Licht bringen.



Die Teilnehmer am 1999er Hallen-Schleiferl-Turnier

>>>>>> Wichtiger Termin !!!! <<<<<<<

Schleiferl-Turniere 1999!!!

Das 1.Schleiferl-Turnier der Freiluft-Saison findet schon traditionell auch heuer wieder am Wochenende nach Pfingsten statt. Der genaue Termin ist:

Samstag der 29.Mai 1999

Die Tennisabteilung würde sich über zahlreiche Teilnehmer aller Leistungsklassen sehr freuen, also haltet euch diesen wichtigen Termin frei. Wie gewohnt steht dabei der gesellschaftliche Aspekt d.h. "die Gaudi" im Vordergrund, und wie immer werden einige "unkonventionelle" Spielrunden eingestreut. Auch wird mit Sicherheit wieder für ausreichende Verpflegung der Spielerinnen und Spieler, aber auch deren Angehöriger gesorgt sein.

Ein zweites Schleiferl-Turnier ist für September geplant. Der genaue Termin ist jedoch noch nicht festgelegt, wird aber rechtzeitig im Schaukasten und in der Presse veröffentlicht.

>>>>>> Wichtiger Termin !!!! <<<<<<<



***ELEKTRO-SERVICE
ERWIN SCHMERBECK***

- Reparatur und Verkauf von Haushaltsgeräten
und Geräten der Unterhaltungstechnik***
- Verkauf und Montage von SAT-Anlagen***
- Bestell-Service für Ersatz- und Zubehörteile***

Klausenweg 10 · 84152 Mengkofen

Telefon 087 33 / 10 02 · Fax 087 33 / 83 83

Preis-Rätsel 4/99

Mitmachen und Gewinnen !!!!

1.Preis: 1 Schläger-Besaitung im Wert von 35,- DM (Besaitungsservice E.Schmerbeck)

2.Preis: 1 Dose Tennisbälle

3.Preis: 1 Pack Griffbänder

Teilnahmecoupon Seite 7

	erster Ball-kontakt		Spiel, und Sieg	Top-spieler	Unentsch.
Ball im Aus (engl.)	↓	Be-spannung	→ 4		
↻			Mann-schaft	→	
2					
Obermat. des Balles	→			sehr hoher Ball	↓
↻			häufiger Platz belag	Kreuz der Aufschlag-linien	Preis für den Sieger
Aufschlag ohne Return		sehr kurzer Ball	→		Farbe des Balles (engl.)
					5
Begrenz. Spielfeld (engl.)	↻	Wimbledon liegt auf einer?	↓	engl.: Junge	
hält den Schläger	↻			Vorname von Cash (austr. Spieler)	
↻			7		
				abfälliger Ausruf	3
Abk. für Deutscher Meister	↓		Spielgerät beim Tennis		
	↓	gesundes Getränk	→		
↻					1
	6				 

Nachwuchs-Projekt: "Jugend 2000"



Das seit Anfang 1998 laufende Nachwuchs-Programm der TA wurde den Winter über im Rahmen der Projektphase 3 weitergeführt. Dabei trafen sich insgesamt 28 Jugendliche (15 Jungs und 13 Mädchen) in 5 Gruppen wöchentlich zum Training in der Halle. Unter Leitung der Trainer Helga Sattler (Mädchen Jg. 85-88 und eine gemischte Gruppe Jg. 88-91), Armin Huber und Marcus Meier (Jungs Jg. 85-88), Jörg Fischer (Jungs Jg. 87-90) und Wolfgang Otte (Mädchen Jg. 81-86) wurde den Kids neben der weiteren technischen Ausbildung auch verstärkt Matchpraxis vermittelt. Leider konnten wegen der, zu den benötigten Zeiten belegten Tennishalle, bzw. zeitlicher Probleme der berufstätigen Trainer, oder auch aus finanziellen Gründen der Spieler, nicht alle im Sommer noch so eifrigen Kids auch im Winter betreut werden. Ab dem Frühjahr '99 haben dann alle 52 Mädchen und Jungs des letztjährigen Sommertrainings die Möglichkeit das Training wieder aufzunehmen bzw. fortzusetzen. Im Rahmen dieser Projektphase 4 sind auch erste interne "Turniere", sowie Jugend-Vereinsmeisterschaften (wie Juniorinnen 1998) geplant. Gegebenenfalls ist vereinzelt auch schon die Bildung von Mannschaften mit Testspielen vorgesehen, um sich für die im Jahr 2000 geplante Teilnahme an der Verbandsrunde vorzubereiten.

Teilnahme-Coupon für das Preisrätsel 4/99:

Einsenden an: SVM/Tennis Hasso Trültzsch, Dengkofen, 84152 Mengkofen

oder abgeben bei: Armin Huber oder Wolfgang Otte

Einsendeschluß: ist der 31. August 1999

Die Preisverteilung erfolgt bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung (nur bei Anwesenheit, Sieger werden informiert).

Name:

Vorname:

Adresse:

Tel.-Nr.:

Lösungswort:

(Buchstaben 1-7 aus Kreuzworträtsel)

Unterschrift

Ranglisten (vereinsintern)

Die vereinsinternen Ranglisten für Damen und Herren wurden in den letzten Jahren speziell bei den Damen, aber auch bei den Herren stark vernachlässigt (in den Spitzenjahren waren über 40 Herren und nahezu 20 Damen vertreten, und es wurden jährlich bis zu 50 RL-Spiele bestritten).

Dabei ist gerade die Rangliste eine Einrichtung für Spielerinnen und Spieler aller Leistungsklassen (bei entsprechender Teilnahme). Natürlich werden auf den vorderen Plätzen die besten Spieler stehen, aber dahinter reihen sich alle Teilnehmer entsprechend der Leistungsstärke ein. Damit kann sich jeder der neu in die Rangliste eingreifen will, einen Gegner aussuchen, der in etwa seiner Spielstärke entspricht, und diesen herausfordern. Ist man dann in der Rangliste vertreten, kann man sich durch weitere Forderungen soweit nach oben spielen, bis man an seiner Leistungsgrenze angelangt ist. Man muß natürlich aber auch Forderungen der hinter einem platzierten Spieler abwehren. **Die Rangliste hat mehrere entscheidende Vorteile. Erstens hat man immer einen Spielpartner in jeder gewünschten Leistungsstärke. Zweitens kann man zu jedem beliebigen Termin spielen. Drittens kann man sich auch bei einer Niederlage durch weitere Spiele immer wieder verbessern. Viertens und "Wichtigstens" kann man die Ranglistenspiele je nach Bedarf als lockeren Spaß, oder als sportlichen Wettkampf betrachten.**

Es wäre deshalb vorteilhaft und wünschenswert, wenn sich möglichst viele Spielerinnen und Spieler aller Leistungsklassen an den Ranglistenspielen beteiligen. Die genauen Ranglisten-Regeln hängen im Schaukasten der TA aus, können aber auch bei unseren beiden Sportwarten abgefragt werden, die euch den Modus gerne erklären werden. Die Liste zum Eintragen der jeweiligen Herausforderungsspiele hängt ebenfalls aus. Die Ranglisten-Magnettafeln sind in der jeweiligen Umkleidekabine aufgestellt. **Für den Saisonbeginn ist ein Ranglisten-Turnier für Damen und Herren geplant (siehe Seite 9)!!!!!!**

**Natürlich kann ein Ranglistenspiel auch so enden !??
Aber was soll's !!!
Dafür gibt es ja den schon bewährten
Besaitungs-Service Erwin Schmerbeck.**



Ranglisten-Turnier für Damen und Herren.

Um die Ranglisten wieder etwas in Schwung zu bringen, und möglichst vielen Interessenten die Möglichkeit zu geben, neu einzusteigen, ist für den Saisonstart (die ersten 4 Wochen) ein Ranglisten-Turnier geplant (bei ausreichender Teilnehmerzahl). Dabei wird die noch bestehende Reihung eliminiert, und Jeder beginnt bei Null. Der Modus wird je nach Teilnehmerzahl noch festgelegt, es wird jedoch Niemand nach einer oder zwei Niederlagen ausscheiden. Jeder spielt voraussichtlich in einer Vorrunde und dann je nach Leistung in der entsprechenden Final- bzw. Platzierungsrunde. Die einzelnen Spiele werden nach Möglichkeit in festen Terminblöcken ausgetragen, können innerhalb von Terminfristen aber meist frei terminiert werden.

Dieses Turnier ist für alle interessierten Tennisler gedacht (es kann wirklich Jeder mitmachen), und soll zudem den Teamspielern Gelegenheit zur Saisonvorbereitung unter Wettkampfbedingungen geben. Interessierte Spielerinnen und Spieler können sich ab sofort beim Sportwart Wolfgang Otte bzw. Armin Huber melden. Die Spielpläne werden bei Beginn der Freiluftsaison im Schaukasten ausgehängt.



Metzgerei Meisner

Mengkofen, Hauptstraße 31

Telefon: 08733/217

Öffnungszeiten: Montag-Freitag v. 7⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Samstag v. 7⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr

Fleisch und Wurstwaren

Partyservice

Alles aus eigener Schlachtung

Verbandsrunde 1999 - Vorschau

In diesem Jahr starten Mengkofen Tennisler wieder mit 3 Mannschaften in die Verbandsrunden-Saison. Allerdings gibt es zu 1998 doch einige Änderungen. Die Junioren mußten aus Altersgründen abgemeldet werden, und die Jungs versuchen sich heuer bei den Herren. Deshalb wurde nach drei Jahren Pause wieder eine 2.Herrenmannschaft gemeldet.

Die Damenmannschaft, die, nach zweimaligen Aufstieg, in der Bezirksklasse 2 zwei Jahre die Klasse hielt, wurde freiwillig in die nächsttiefere Kreisklasse 1 zurückgemeldet, da einige Spielerinnen sich aus dem Team zurückziehen wollen. In der Kreisklasse 1 kann man jetzt wieder mit 4 Spielerinnen antreten. Der Stamm des Teams soll aus den Spielerinnen Doris Otte, Petra Luginger, Claudia Schmerbeck und Daniela Sträußl gebildet werden, nachdem die ebenfalls vorgesehene Renate Steinbauer verletzungsbedingt voraussichtlich die ganze Saison ausfällt. Als Ergänzung stehen unter anderem Helga Sattler, Lisa Stadler, Ingrid Stoller und auch Mandy Barbyer zur Verfügung. Als Gegner wurden Griesbach, Dingolfing 2, Harburg, Aufhausen, Leiblfing 2 und die Aufsteiger Unterrohrbach und Mammung zugeteilt. Eine Einschätzung des stark umformierten SVM-Teams ist, auch angesichts ausnahmslos neuer Gegner, nicht möglich. Die Mannschaft steht daher auch unter keinem Erfolgszwang, und kann "unbeschwert" aufspielen.

Die beiden Herrenteams setzen sich aus den Spielern der bisherigen Herren und der ehemaligen Junioren zusammen. Dabei werden Armin Huber, Wolfgang Otte, Georg Kronwitter, Marcus Meier, Günter Guder und Jochen Piegendorfer in Herren 1, sowie Hans Spanner, Gregor Nagelstutz, Bernhard Huber, Stefan Troll, Erwin Schmerbeck, Anton Stoller und Helmut Sträußl in Herren 2 das Gerüst ihrer jeweiligen Teams bilden. Dazu stehen noch einige Ersatzleute zur Verfügung.

Die 1.Herren will nach der verkorksten Saison 1998, mit dem im Endspurt noch erkämpften, aber insgesamt doch enttäuschenden 5.Platz heuer mehr. Man möchte wieder an die Leistungen der Jahre '96 und '97 anknüpfen, sich in der vorderen Tabellenhälfte der KK 2 platzieren, und sich diesmal möglichst aus dem Abstiegskampf heraushalten. Erneut bekam man Geiselhöring 3, Ganacker, Pilsting und Großköllnbach zugeteilt, wobei sich noch Moosthenning, Gottfrieding und der sicherlich starke Absteiger Mammung dazugesellten.

Die 2.Herren ist angesichts der Umstellung von 4 Spielern der bisherigen Jugend auf Herren sehr schwer einzuschätzen, aber auch nicht zu unterschätzen. Die Gegner in der KK 3 sind Ganacker 2, Gottfrieding 2, Frammering 2, Michaelsbuch 2 und Thürnthening, sowie die Absteiger Leiblfing und Aufhausen. Alle 3 SVM-Teams starten am 9.Mai in die Saison, wobei mit Mammung (H1), Griesbach (D) und Aufhausen (H2) jeweils gleich einer der vermeindlich schwersten Gegner wartet.

Spieltermine der Verbandsrunde 1999

Damen (Kreisklasse 1)

So 09.05.99	SV Mengkofen - TC78 Griesbach
Do 13.05.99	FC Harburg - SV Mengkofen
So 16.05.99	TC Aufhausen - SV Mengkofen
So 06.06.99	SV Mengkofen - TC GW Dingolfing 2
So 13.06.99	SV Mengkofen - DJK Leiblfing 2
So 20.06.99	TC85 Unterrohrbach - SV Mengkofen
So 27.06.99	SV Mengkofen - TSV Mamming

Herren 1 (Kreisklasse 2)

So 25.04.99	TSV Vilsdern - SV Mengkofen (Vorbereitungsspiel)
So 02.05.99	SV Mengkofen 1 - SV Mengkofen 2 (Testspiel)
So 09.05.99	SV Mengkofen 1 - TSV Mamming
Do 13.05.99	TC Großköllnbach - SV Mengkofen
So 16.05.99	TC81 Pilsting - SV Mengkofen
So 06.06.99	SV Mengkofen - TC Gottfrieding
So 13.06.99	SV Mengkofen - TC Ganacker
So 20.06.99	TC Geiselhöring 3 - SV Mengkofen
So 27.06.99	SV Mengkofen - VfR Moosthenning

Herren 2 (Kreisklasse 3)

So 25.04.99	??? - SV Mengkofen 2 (Vorbereitungsspiel geplant)
So 02.05.99	SV Mengkofen 2 - SV Mengkofen 1 (Testspiel)
So 09.05.99	TC Aufhausen - SV Mengkofen 2
Do 13.05.99	TC Michaelsbuch 2 - SV Mengkofen 2
So 16.05.99	SV Mengkofen - TC Gottfrieding 2
Sa 05.06.99	SV Mengkofen 2 - DJK Leiblfing (13 ⁰⁰ Uhr)
So 13.06.99	SV Thürnthenning - SV Mengkofen 2
So 20.06.99	TC Ganacker 2 - SV Mengkofen 2
So 04.07.99	SV Mengkofen 2 - TG Frammering 2

Die Mannschaften der Tennisabteilung freuen sich über jeden Zuschauer, der die Spieler unterstützt, was bei uns, im Gegensatz zu anderen Sportarten, sogar kostenlos ist !!!



Vereinsmeisterschaften 1999

In diesem Jahr finden zum 17. Mal vereinsinterne Meisterschaften statt, wobei, wie im Vorjahr, insgesamt 8 Wettbewerbe ausgeschrieben werden.

Dabei wird heuer der Modus der Einzelbewerbe bezüglich Spielterminen etwas geändert. Alle Termine der Vorrundenspiele können von den jeweiligen Spielern innerhalb vorgegebener Terminfristen selbst vereinbart werden. Dabei kann sofort nach Aushängen des Turnierplanes mit den Spielen begonnen werden. Erst ab dem 1/2-Finale werden alle Einzelbewerbe an einem "Final-Wochenende" gespielt. Herren-Doppel, Damen-Doppel und Mixed werden, wie bisher, jeweils komplett an einem Wochenende gespielt.

Die Tennisabteilung hofft auf eine rege Beteiligung an allen Bewerben. Besonders im Doppel und Mixed ist das Meisterschaftswochenende, wie die letzten Jahre im Herren-Doppel, ein geselliges Treffen all Derer, die gerne Tennis spielen, unabhängig von der Leistungsstärke. Man hofft, nach 2 Jahren Pause auch wieder einen Damen-Doppel-Bewerb austragen zu können, und besonders im Mixed sollten sich doch einige Paare mehr finden, wie vor 5-6 Jahren, als noch meist über 10 Mixed-Paare antraten.



Die Pokalgewinner 1998: h.v.l. Hasso Trültzsch (Vorstand), Armin Huber, Hermann Gschlößl, Erwin Schmerbeck, Wolfgang Otte und Doris Otte; v.v.l. Mandy Barbyer, Petra Luginger, Anja Barbyer, Karolina Fischer und Melanie Zweck. Es fehlen Helga Sattler, Ingrid und Robert Stoller, sowie Marcus Meier.

Die geplanten Meisterschaftstermine für 1999 sind:

10./11. Juli Mixed

17./18. Juli Herren-Doppel und Damen-Doppel

24./25. Juli Final-Wochenende in allen Einzelbewerben

Meldeschuß für Einzelbewerbe ist voraussichtlich der 29.05., für Doppel und Mixed am 01.07.

Die endgültige Ausschreibung erfolgt spätestens Mitte Mai per Aushang und in der Presse.

Bisherige Vereinsmeister 1983-1998

Herren-Einzel:

1983-1984: Richard Huber; 1985: Wolfgang Otte; 1986: Richard Huber; 1987-1990: Wolfgang Otte; 1991: Tobias Schätz; 1992-1997: Wolfgang Otte; 1998: Armin Huber.

Damen-Einzel:

1983: Marianne Ehrl; 1984: Doris Otte; 1985-1986: Gusti Nagelstutz; 1987-1988: Helga Schwimmbeck (Sattler); 1989: Ingrid Rohrmeier(Stoller); 1990-1991: Renate Steinbauer; 1992: Doris Otte; 1993-1997: Anja Obermeier; 1998: Helga Sattler.

Herren-Doppel:

1984: Richard Huber/Xaver Huber; 1985: Wolfgang Otte/Erwin Schmerbeck; 1986: Richard Huber/Xaver Huber; 1987: Wolfgang Otte/Erwin Schmerbeck; 1988: Richard Huber/Xaver Huber; 1989-1993: Wolfgang Otte/Erwin Schmerbeck; 1994: Wolfgang Otte/Georg Kronwitter; 1995-1998: Armin Huber/Wolfgang Otte

Damen-Doppel:

1984-1985: Doris Otte/Beate Bergmann; 1986-1989: Helga Schwimmbeck (Sattler)/Doris Otte; 1990: nicht ausgetragen; 1991: Daniela Sträußl/Anja Obermeier; 1992: Helga Sattler/Claudia Fischer; 1993: Doris Otte/Annemie Leupacher; 1994: Renate Steinbauer/Andrea Schmerbeck; 1995-1996: Claudia Schmerbeck/Anja Obermeier; 1997-1998: nicht ausgetragen.

Mixed:

1984: Beate Bergmann/Richard Huber; 1985-1986: Doris Otte/Wolfgang Otte; 1987-1988: Helga Schwimmbeck(Sattler)/Wolfgang Otte; 1989-1994: Doris Otte/Wolfgang Otte; 1995-1996: Claudia Schmerbeck/Wolfgang Otte; 1997: Anja Obermeier/Tobias Schätz; 1998: Petra Luginer/Wolfgang Otte.

Damen- und Herren-Doppel-Turnier in Moosthenning

Auch heuer findet wieder ein Doppel-Turnier für Damen und Herren um den Sport-Frick-Pokal in Moosthenning statt. Termin ist voraussichtlich der 21./22.August. Mengkofen wird sich auch in diesem Jahr wieder mit der maximalen Teilnehmerzahl von 4 Paaren daran beteiligen.

In den vergangenen Jahren zählte Mengkofen bei diesem Turnier immer zu den erfolgreichsten Vereinen. Bei der 1.Austragung 1996 belegten Petra Luginger/Doris Otte nach einer Niederlage gegen den späteren Turniersieger den 5.Platz, Armin Huber/Wolfgang Otte erreichten sogar das Finale, das sie allerdings verloren. 1997 wiederholten Armin Huber/ Wolfgang Otte ihren Erfolg des Vorjahres, und belegten nach einem 6:7, 7:6, 7:5-Sieg im Halbfinale und einer sehr knappen Final-Niederlage (5:7, 6:7) erneut Platz 2. Im vergangenen Jahr konnten sich dann erstmals die Damen in den Vordergrund spielen. Helga Sattler/ Doris Otte spielten sich mit klaren 2-Satz-Siegen bis ins Finale vor, wo sie allerdings den Titelverteidigerinnen aus Otterring unterlegen waren. Armin Huber/Wolfgang Otte unterlagen diesmal im Halbfinale, erkämpften sich dann allerdings noch den 3.Platz. Ein großes Plus dieses Turniers, und ein Grund dafür immer gerne teilzunehmen (auch als Zuschauer) ist die sehr familiäre Atmosphäre mit vielen bekannten Gesichtern aus den umliegenden Vereinen.

BAUUNTERNEHMEN

BAUSTOFFE

FERTIGDECKEN

SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN

CONTAINERDIENST

AUTOKRÄNE

INGENIEURBÜRO



BAUUNTERNEHMEN

BAUSTOFFE

FERTIGDECKEN

**MEINDL - BAU - GMBH , ESTERTHALER STR. 17
84152 MENGKOFEN , TEL. 08733/1763**



opatjia Grill
Aitrachtaler Klausen
Sportgaststätte Mengkofen



Täglich von 11.00 – 23.00 Uhr
kroatische, sowie internationale Spezialitäten

Wirtsstube für 100 Personen - Nebenraum für 40 Personen
Tagungsraum für 150 Personen - Kegelbahnen mit Keglerstüberl
Schöne schattige Terasse - Unterhaltungsgeräte - Kinderspielplatz
Schwimmbad - Tennisplätze
Die Tennishalle ist täglich von 8.00 – 24.00 geöffnet

Auf Ihren Besuch freut sich das Opatjia-Grill-Team.

Montag Ruhetag

Parkplatz vorm Haus

☎ 08733/1777

elektro
ZEILMEIER



- Beratung
- Planung
- Installation

Esterthaler Str. 10 • 84152 Mengkofen

Tel. 08733 - 930074

History



History (vor 15 Jahren)

Im Jahre 1984, die Tennisabteilung war gerade mal zwei Jahre alt, hatte schon, der auch jetzt wieder in Amt und Würden befindliche, Hasso Trültzsch den Job des Vorstandes inne. Zu Beginn seiner 1.Amtsperiode (1984-1986) als Abteilungsleiter hatte er seinen Vorgänger Konrad Meindl abgelöst. 2.Vorstand wurde Johann Ehrl, und als Sportwart gesellt sich Wolfgang Otte zum bisherigen Sportchef Wolfram Roller. Ein Jahr nach den Herren wollten sich auch die Damen in einer Rangliste miteinander messen, und am 22.4.84 wurde die RL mit dem Spiel der beiden jüngsten Topspielerinnen Doris Otte und Beate Bergmann eröffnet. Mit einem 7:6, 6:2-Sieg setzte sich Doris Otte durch, und ging damit als erste Ranglistenführende in die Vereinsgeschichte ein.

Am 8.Juli 1984 bestritt die damals neu gegründete Herrenmannschaft das erste Spiel der Vereinsgeschichte. Gegen eine, aus Spielern der Kreisklasse 1-3 zusammengesetzte Sparkassenauswahl aus Landshut konnte man dabei mit 7:5 auch gleich den 1.Erfolg feiern. Dem "Gründerteam" gehörten Xaver und Richard Huber, Anton Stoller, Hasso Trültzsch, Wolfram Roller, Stefan Spiewak, Harald Kappelmaier und die bis heute im Herrenteam aktiven Wolfgang Otte und Erwin Schmerbeck an. Am 2.September trat dann auch erstmals eine Damenmannschaft an, die in der Besetzung Marianne Ehrl, Doris Otte, Lucia Huber, Beate Bergmann und Helga Schwimmbeck (Sattler) den schon verbandsrundenerprobten Nachbarverein FC Ottering klar mit 5:1 bezwang.

Bei den 2.Vereinsmeisterschaften wurde erstmals auch Doppel und Mixed gespielt. Mit seinen 3 Titeln (Einzel, Doppel u. Mixed) war Richard Huber erfolgreichster Teilnehmer vor Doris Otte (Einzel u. Doppel) und Beate Bergmann (Doppel u. Mixed) mit je 2 Titeln. Überraschend leer ging der mitfavorisierte Ranglisten-Erste Wolfgang Otte aus, der sich, nach dem vorzeitigen Aus in Einzel und Mixed, mit der Vizemeisterschaft im Doppel an der Seite von Erwin Schmerbeck begnügen mußte. Ausgesprochen spannend verliefen dabei die Endspiele im Damen-Einzel, das Doris Otte mit 6:4, 5:7, 7:5 gegen Beate Bergmann gewann, und im Herren-Einzel, wo in einer Vater-Sohn-Begegnung Richard Huber seinen Vater Xaver Huber mit 5:7, 6:4, 6:4 bezwang.

History (vor 10 Jahren)

Das Jahr 1989 verlief für die Mannschaften der TA nicht ganz zufriedenstellend. Mit dem jeweils 3. Platz des Damen- und Herrenteam erreichte man zwar die Minimalziele vordere Tabellenhälfte, um den Aufstieg konnte man angesichts verpatzter Saisonstarts allerdings nie mitspielen. Die Herren platzierten sich dabei nach 2 Niederlagen und dann folgenden 5 Siegen hinter Ottering und dem punktgleichen (10:4) Niederaichbach. Die Damen, mit Helga Schwimbeck (Sattler), Doris Otte, Renate Steinbauer, Ingrid Rohrmeier und Marianne Ehrl landeten mit 9:5 Punkten hinter Dingolfing 3 und Ottering. Die 2. Herren spielte zum zweiten Mal in der privat organisierten Aitrachtalrunde, und konnte angesichts erneut erheblicher Personalprobleme heuer kein Spiel gewinnen. Den Junioren, die nach dem 3. Platz der KK2 1988 überraschend den Aufstieg in die KK1 geschafft hatten, blieb heuer erwartungsgemäß nur der Kampf um den Klassenerhalt. Mit Platz 6 wurde dies auch mehr oder weniger sicher geschafft.

Das Juniorenteam konnte zudem beim 4. Jugend-Team-Cup des SV Mengkofen zum 3. Mal das Finale erreichen. Das SVM-Team mit Armin Huber, Thomas Müller, Armin Obermeier und Tobias Schätz unterlag allerdings auch zum 3. Mal, diesmal dem SV Steinberg knapp mit 2:4. Das Team Mengkofen 2 konnte sich den 4. Platz unter 8 Teams holen. Beim, nach dem Mengkofener Vorbild ausgetragenen, 1. Loichinger Jugend-Mannschafts-Turnier holte sich unser Team den 4. Platz.

Weitere Erfolge feierten die von Wolfgang Otte betreuten Junioren beim RHW-Jugend-Turnier in Geiselhöring. In ihren jeweiligen Altersklassen holten sich Armin Huber Platz 6, Georg Kronwitter Platz 5 und Franz-Josef Murr sogar Platz 3.

Bei den Vereinsmeisterschaften 1989 gab es im Damen-Einzel die bis dahin größte Überraschung. Ingrid Rohrmeier (Stoller) konnte sich im Halbfinale gegen die hochfavorisierte Titelverteidigerin Helga Schwimbeck (Sattler) mit 7:6, 6:3 durchsetzen, und im Finale die mitfavorisierte Vizemeisterin von 1987 u. '88 Doris Otte mit 3:6, 6:3, 6:1 bezwingen. Das Herren-Einzel gewann bereits zum 4. Mal Wolfgang Otte, diesmal im Finale gegen Harald Kappelmeier mit 6:4, 7:6. Im spannenden Junioren-Finale besiegte Armin Huber seinen Teamkollegen Armin Obermeier mit 6:4, 6:7, 6:2, und wurde erstmals Vereinsmeister. Das Herren-Doppel gewannen zum 3. Mal Wolfgang Otte/Erwin Schmerbeck, mit einem 3:6, 6:2, 6:4-Sieg gegen Harald Kappelmeier/Anton Stoller. Das Damen-Doppel konnten zum 4. Mal in Folge Helga Schwimbeck(Sattler)/Doris Otte, diesmal vor R. Steinbauer/I. Rohrmeier, gewinnen. Den Junioren-Doppel-Titel sicherten sich erstmals die beiden Einzelfinalisten Armin Huber/Armin Obermeier. Im Mixed sorgte erneut Ingrid Rohrmeier für eine Überraschung, als sie an der Seite von Robert Stoller im Halbfinale die Mitfavoriten und vierfachen Vizemeister Lucia und Xaver Huber bezwangen (4:6, 6:2, 7:5). Im Finale mußten sie sich aber den Topfavoriten Doris und Wolfgang Otte mit 0:6, 4:6 beugen, die damit zum 3. Mal den Titel holten.

Spiel-, Platz- und Gebührenordnung (Auszug).

Die Spiel-, Platz- und Gebührenordnung ist für alle Mitglieder der Tennisabteilung verbindlich. Sie hängt im Schaukasten der TA aus und ist bei Bedarf auch bei der Abteilungsleitung erhältlich.

Voraussetzung für die Mitgliedschaft in der Tennisabteilung ist die Mitgliedschaft im Hauptverein SV Mengkofen 1947 e.V.

Gebührenordnung (§8) der Tennisabteilung

	Aufnahme- gebühr	Jahres- beitrag
Erwachsene	500,- DM	70,- DM
Jugendliche, Studenten, Azubis ab 16 Jahre	150,- DM	40,- DM
Jugendliche unter 16 Jahren	100,- DM	30,- DM
Ehepaare	800,- DM	100,- DM
Familien (3 Pers.) nur minderjähr. Kinder	850,- DM	120,- DM
Familien (ab 4 Pers.) nur minderjähr. Kinder	900,- DM	150,- DM

Zusätzlich müssen alle Mitglieder ab 16 Jahre jährlich eine Arbeitsleistung von jeweils 2 Stunden, ersatzweise DM 10,-/Std erbringen

Die Vorstandschaft der Tennisabteilung 1999 !

1.Abteilungsleiter:	Trültzsch Hasso	(08733/1068)
2.Abteilungsleiter:	n.n.	
1.Kassier:	Kronwitter Georg	(09427/603)
2.Kass./Mitgl.-verwalt.:	Otte Doris	(08731/40537)
Schriftführerin:	Rieder Thea	(08733/1451)
1.Sportwart:	Otte Wolfgang	(08733/8314)
2.Sportwart:	Huber Armin	(08733/778)
Ausschußmitglieder:	Sattler Helga	(08733/1444)
	Luginger Petra	(08733/1344)
	Schmerbeck Erwin	(08733/1002)
	Fischer Jörg	(08733/930042)
	Piegendorfer Joch.	(08733/641)
	Meier Marcus	(08733/1580)

SV Mengkofen 1947 e.V.

Beitrittserklärung

Name und Vorname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl und Wohnort

Geburtsdatum

Eintrittsdatum

Abteilung

Datum und Unterschrift

Abbuchungsauftrag für Hauptverein

Der jeweilige Beitrag soll bis auf Widerruf von meinem Konto

Nr. _____ BLZ _____

bei der _____
abgebucht werden.

Name / Datum / Unterschrift

Abbuchungsauftrag für die **Tennisabteilung**

Der jeweilige Beitrag soll bis auf Widerruf von meinem Konto

Nr. _____ BLZ _____

bei der _____
abgebucht werden.

Name / Datum / Unterschrift



<http://www.sparkasse.dingolfing-landau.de>
email: info@sparkasse.dingolfing-landau.de

PROGRAMMIERT AUF NEUE IDEEN.

Sparkasse 

Der Dialog von Mensch zu Mensch geht immer häufiger neue Wege und überwindet größte Distanzen in kürzester Zeit. Auch wir sind auf neue Ideen programmiert, so zum Beispiel mit direkt, Online-Service, Internet ... Informieren Sie sich. Per Mouseclick oder persönlich.

Wenn's um Geld geht - Sparkasse 